

In der I. Medizinischen Universitäts Klinik in München  
angeregte und geleitete Dissertationen:

- 1949
- 1) Barbara Pestl, Studien über Kapillarfragilität  
mit besonderer Berücksichtigung der Rutintherapie
- 
- 2) Gabriele Friedrich, Weitere Studien über Kapillarfragilität unter besonderer Berücksichtigung der Fragilitätsbestimmung ( Teil 1 ) und der Rutinbehandlung diurnarolbedingter Gefäßschäden ( Teil 2 ).
  - 3) Fritz Ehm, Studien über Fibrinolyse im Serum mit einem kolorimetrischen Verfahren unter besonderer Berücksichtigung von Pneumonie und Thrombophlebitis
- 1950
- 4) Heribert Brecher, Über die Bedeutung der alkalischen und sauren Serumphosphatase für die klinische Diagnostik
  - 5) P.K. Schmidt, Über die Wirkung von Pinestol auf die Kapillarblutgerinnungszeit nach Bürker
- 
- 6) Ingeborg Frölich, Die Wirkung von Anticoagulantien auf den Ablauf der Plasmaperinnung im Spiegel der photometrischen Bestimmung
- 1951
- 7) Dankwart Graf Arnin, Die Haltbarkeit der Thrombozyten im konservierten Blut
  - 8) Lotte Peter, Aetiologie und neuzeitliche Therapie der Blutungen nach Zahnextraktion

- 1951
- 9) Christian Hiller, Klinische Studien über Fibrinolyse im Serum
  - 10) M. Lamperti, Über die Detraktion gealterten Blutes.
- 
- 1952
- 11) Kurt Wilhelm Gastreich, Zur Kenntnis der sogenannten Acceleratorstoffe als notwendiger Attribute einer physiologischen Thrombinbildung
  - 12) Klaus Elaner, Über den Nutzen kombinierter Anwendung verschiedener Untersuchungsmethoden zur Prüfung der Kapillarfragilität
  - 13) Armin Schäfer, Studien über die Fibrinolyse im menschlichen Serum
  - 14) Gotthard Leipert, Studien über Fibrinolyse im Serum beim normalen gesunden Menschen unter Berücksichtigung ihrer experimentellen Beschleunigung in vitro
  - 15) E. Schorer, Thrombocidin und Heparin in ihrer Wirkung auf die Thrombozyten.
- 
- 1953
- 16) Rudolf Kosch, Klinische Untersuchungen zum Problem der Heparintoleranz
  - 17) Werner Klos, Studien zur Thrombozyten-Agglutination in vitro
  - 18) Hans Nickl, Über die Wirkungen der Blutagglutination auf die Gerinnung im peripheren Kreislauf bei der lokalen Applikation
  - 19) Peter Kroschel, Klinische Serumprothrombinuntersuchungen unter Berücksichtigung von Thrombokinase-mangelkrankheiten
-

- 20) Walter J. Kimmerling, Über die Bedeutung der Grenzflächen für die Fibrinolyse in vitro
- 1953 21) R. Roesch, Experimentelle Fibrinolysestudien
- 22) G. Andersen, Studien über Fibrinolyse unter besonderer Berücksichtigung der Stauung.
- 
- 23) Ursula Trebe, Klinische Kapillarfragilitätsstudien
- 24) M. Trebe, Über Myocardinfarkt
- 25) Lothar Kraam, Studien zur Bestimmung des Prothrombins im Serum zur Diagnose der Hypothrombokinasämien
- 26) Gleb Budzilowitsch, Studien zur Frage der Existenz von Thrombozytenblutgruppen beim Menschen
- 1954 27) Josef Grüner, Zur Symptomatologie des Adie Syndroms
- 28) Herbert Hillig, Experimentelle Studien über Agglutination und Adhäsion der Thrombozyten im menschlichen Citratplasma
- 29) Erik Offermann, Beiträge über hämorrhagische Diathesen infolge von Plättchenfehlern
- 30) H. Schmidt, Experimentielle Fibrinolysestudien
- 31) A. Dieminer, Über Antithrombinämien.
- 
- 1955 32) Josef Stephinger, Über Phenylindandion als Antithrombotikum
- 33) Hans Heinz Schrode, Experimentelle Untersuchungen zum Problem des Haarausfalles nach Be-

1954

handlung mit Anticoagulantien

- 34) Helmut Fichter, Beitrag zur Kapillarmikroskopischen Untersuchung hämorrhagischer Diathesen
- 35) Elfriede Wigger, Die physiologische und klinische Bedeutung der Hyaluronidase unter besonderer Berücksichtigung ihrer Aktivatoren und Inhibitoren, sowie ihrer Beziehung zu verschiedenen Krankheitsbildern
- 36) Barbara Reiners, Studien über fibrinolytisch wirkende Substanzen
- 37) Margit Steiskal-Kahl, Über Heparinspeicherzellen ( Mastzellen, Heparinozyten ) und Heparin in ihrer Beziehung zu den Mesenchym-erkrankung mit besonderer Berücksichtigung der Polyarthritits
- 38) Elfriede Schweighard, Studien über Thrombozytenagglutination und Thrombozytenagglutinations-tendenz
- 39) Dr. Marianne Stanislaus, Zur Kenntnis der Paramaecien tötenden Substanz des Serums
- 40) Siegfried Derlath, Zur Methodik der Adhäsivitätsbestimmung der Thrombozyten an endothelfremden Oberflächen
- 41) G. Köppel, Beitrag zur Funktionsmorphologie der normalen menschlichen Thrombozyten des Menschen im Nativblut

1955

- 42) Walter Ahlers, Zur Symptomatologie der Osteogenesis imperfecta tarda
- 43) Herbert Weinhart, Klinische Untersuchungen über die Wirkung von Vitamin K auf die Hypertension unter Berücksichtigung der Kapillarfragilität und - permeabilität
- 44) Peter Wigger, Beitrag zur experimentellen Arteriosklerose beim Kaninchen unter besonderer Berücksichtigung der Atherosklerose
- 45) Eleonore Anna Jakob, Die Einwirkung von Anticoagulantien und Koagulantien auf isolierte menschliche Erythrozyten im Spiegel ihrer mechanischen Resistenz
- 46) Myrtha Boetsch, Heparin und Heparinoide in der Prophylaxe der experimentellen Arterio-Atherosklerose
- 47) Mohammed Fahrmand-Rozawi, Studien über die Reaktion menschlichen Blutes nach der Gerinnung unter besonderer Berücksichtigung thrombozytgener Störungen

1956

- 
- 48) Felix Wolf, Die Tuberkulose der Hypophyse. Symptomatologie, Diagnostik und Therapie.
- 49) Nikolaus Delanoff, Über Antithrombotika von Phenylindandioncharakter
- 50) Karlheinz Köhl, Über die Funktionsmorphologie normaler menschlicher Thrombozyten unter dem Einfluß von Pharmaka

1957

- 51) Maria Wopfner, die Syndrome: Thrombotische Thrombopenie und hämorrhagische Thrombozyt-hämie
- 52) Peter Clemente, Methodenkritische Arbeit über quantitative und qualitative Beziehungen fibrinolytisch und antifibrinolytisch wirkender Substanzen
- 53) Josef Hirschsteiner, Zum Problem der Identität der Thrombopathie Naegeli und der Thromboasthenie Glanzmann
- 54) Josef Hartmann, Experimentelle Untersuchungen über die Paramazocidie des Blutserums
- 55) Milton Ressel, Beitrag zur Methodik der Blutungszeitbestimmung und Studien über Angiopathie diabetica unter besonderer Berücksichtigung der Blutungszeit
- 56) Margot Lentz, Zur prophylaktischen Wirkung von Medikamenten auf die experimentelle Arterio Atherosklerose des Kaninchens
- 57) Helmut Kreiter, Das Thrombozyten-Metamorphogramm
- 58) Wolfhard Sommer, Untersuchungen über den Aussagewert der Komponente  $\mu E$ -(maximale Scherelastizität) im Thrombelastogramm
- 59) J. Hubrich, Modellversuche zur Pathogenese der Thrombose von Standpunkt der Thrombozytenadhaesion

1958

- 1959
- 60) Hildegard Elisabeth Hofmann, Zur Kenntnis des Antithrombotikums Heparinoid G 31 150
- 61) Inge Sagel, Studien über Thrombusfestigkeit ( me im TEG )
- 62) Hanno Firjahn-Andersch, Beitrag zum Grundlagenstudium des Problems einer antithrombotischen Wirkung von Butazolidin
- 63) Hans Robert Forster, Zum Problem einer 2 Stufen Prothrombinbestimmung unter Zugabe von Acc 76
- 
- 64) Monika Hedwig Barth, Untersuchungen über die Blutgerinnungsfaktoren beim Altersdiabetes unter Berücksichtigung der Rastinontherapie
- 1960
- 65) Eva Köhl, Untersuchungen über die Thrombozytenadhäsion vergleichend mit der Kapillar- und Kolbenmethode
- 66) Regina Zach, Das Thrombozyten- Metamorphogramm bei thrombozytopathischen Blut unter besondere Berücksichtigung der Thrombopenien und bei konserviertem Blut.